

Branchencheck | Vereinigtes Königreich

Öl und Gas

Mit dem North Sea Transition Deal wagt die britische Regierung die Quadratur des Kreises: Die Erdöl- und Gasindustrie soll grün werden.

08.04.2021

Von Marc Lehnfeld | London

Unter dem staatlichen Ziel von null Nettoneuemissionen bis 2050 treibt die Regierung den Transformationskurs des Sektors weiter an. Im [North Sea Transition Deal](#) verspricht die Branche Emissionsreduktionen um 50 Prozent bis 2030 und einigt sich mit dem Staat auf ein gemeinsames 16 Milliarden Pfund Sterling schweres Investitionspaket, vor allem für die Wasserstoffproduktion und CO₂-Speicherlösungen (CCUS). Die Branchenriesen Shell und BP investieren bereits in Offshore-Windenergie und Elektrolyseprojekte für grünen Wasserstoff. Mit ihren Bohrplattformen verfügen sie über eine kritische Infrastruktur. Nicht alle werden überleben: Nach Angaben des Branchenverbands Oil & Gas UK ist das Vereinigte Königreich mit einem jährlichen Marktvolumen von rund 1,7 Milliarden Euro bereits der weltweit größte Markt für *Re-Use*- und Recyclinglösungen in der Erdölwirtschaft.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Zollgrenze hemmt Erholungskurs britischer Branchen](#)

Mehr zu:

Vereinigtes Königreich

Öl, Gas

Branchen

Kontakt

Charlotte Hoffmann

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 279 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.